

20/94-95

taine de grenadiers" - habe dieser in der Garde gedient. Zurlauben sei gegenwärtig einer der rangältesten Gardehauptleute. Angesichts dessen ersuche dieser, ihn bei der nächsten Promotion zum Brigadier zu befördern.

"presente au Roy le 27me Xbre 1701"

Konzept, in franz. Sprache, mit Glosse
AH 20, 159-159a - Blatt 159^v und 159a^r leer

95

1656 Februar 7., Bremgarten

A

BRIEF VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN AN AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN,
ZUG

Gestern hätten sich die [Tagsatzungs-] Gesandten Freiburgs und Solothurns zu denjenigen von Zürich und Bern nach Brugg begeben; die übrigen aber würden in Mellingen [an der Tagsatzung der Schiedorte BS, FR und SO]¹ verbleiben. Zudem sei der [savoyische Ambassador], Baron [Benôit Cize de] Grésy, über Mellingen nach Zürich weitergereist. Daraus könne man deutlich ersehen, dass diese wohl bereit seien, einen Frieden [l. Villmergerkrieg] zu vermitteln, nicht aber, wie es die Bündnisse verlangten, ihnen Volk zur Verfügung zu stellen.

Lt. Schmid sei in Muri "mit kurzem bescheidt" abgefertigt worden, wobei man ihm zur Antwort gegeben habe, "sy wollen nit allzyt [?] den kopff obem Findt zerstossen, andere sollends auch thuon, sy habendt Ire sachen verrichtet".

Sein Katharrh sei noch nicht ganz geheilt, im Gegenteil, er habe [Maria] Elisabeth [Zurlauben] "streng darmit behafftet und gross geschwullen".

"Die fr[auw] Muetter h[errn] schwager pfllege."

Am 6. ds. habe Zürich vom Lager in Obermeilen viel Volk nach Rapperswil verlegt.

1) vgl. EA VI 1, 316/17

Original, mit Siegel - Dorsualnotiz von Beat II. - AH 20, 160